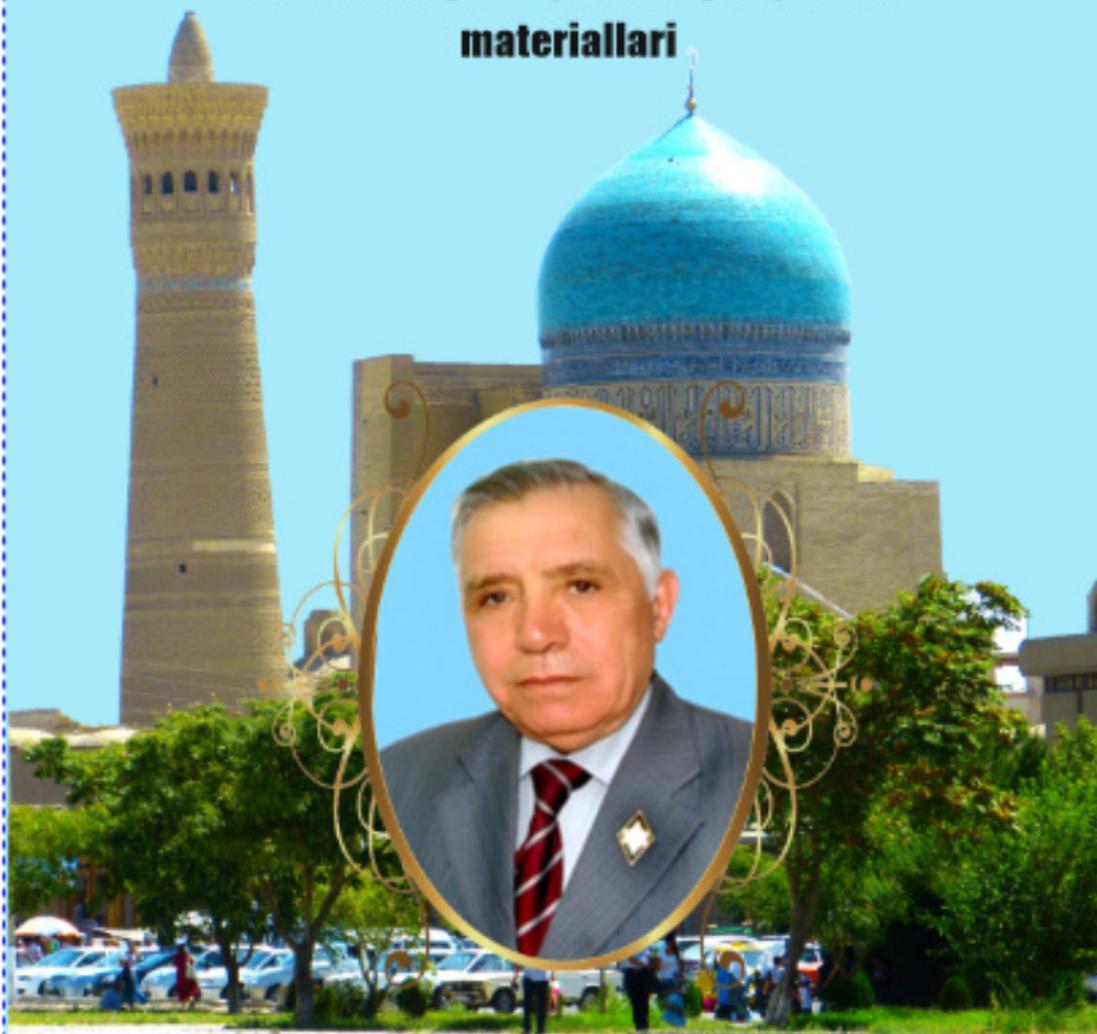


**FILOLOGIYA FANLARI NOMZODI, PROFESSOR
ZIYOVUDDIN TOSHOV**

**tavalludining 80 yilligiga bag'ishlangan
"HOZIRGI GLOBALASHUV DAVRIDA FONETIKA
VA FONOLOGIYANING DOLZARB MUAMMOLARI"
mavzusidagi xalqaro ilmiy anjuman
materiallari**



ayrim kamchiliklarga qaramay, shoir-tarjimon S.Salimov tomonidan o'zbek tiliga adekvat tarjima qilingan. Eng asosiysi, u Gyote asarining islom ruhi bilan sug'orilganini ko'rsata bilgan.

ADABIYOTLAR:

1. Buxoriy S.S. Risolai nav va foydabaxsh. (Taqriz. G'.Murodov bilan hamkorlikda). – Buxoro haqiqati. – 1991. – 25 oktabr.
2. Buxoriy S.S. Buxoroga Buxoro keldi. She'rlar. – T.: Ma'naviyat, 1992. – 104 b.
3. Buxoriy S.S. Buyuk xorazmiylar (Mas'ul muharrir T.Jo'ra). – T.: YOzuvchi, 1993. – 16 b.
4. Buxoriy S.S. Dilda yor: (Hazrat Bahouddin Naqshband): Badia. – T.: G'afur G'ulom nomidagi Adabiyot va san'at nashr., 1993. – 80 b. – (Turk dunyosi yulduzlari).
5. Buxoriy S.S. Durдона. Mir Kulol va Shohi Naqshband maqomatlari. Fors-tojik tilidan tarjima. I.Subhonov bilan hamkorlikda). – Toshkent, 1993.

ÜBERSETZUNGEN UND AUSGABEN VON JALOLIDDIN RUMIS WERKEN

Babayev Otabek

BSU, Lehrstuhl für deutsche Philologie

Die Masnavi-Übersetzung von Nicholson diente in der Folgezeit für alle nachfolgenden Arbeiten als Quelle und wurde auch in vielen Masnavi-Forschungen berücksichtigt. Nicholsons Arbeiten zu Rumi waren jedoch nicht nur darauf beschränkt. Ein weiteres Werk ist Rumi poet and mystic, welches er größtenteils noch zu Lebzeiten fertig gestellt hatte, aber dessen Druck er nicht mehr erlebt hat. Als er im Jahre 1945 verstarb, hatte er den Hauptteil dieses Werks bereits zu Ende geschrieben. Arberry schrieb die Einführung des Buches und übernahm 1964 den Druck des Manuskripts für ihn. In der Einführung geht Arberry auf den Tod Nicholsons und des weiteren Schicksals der Manuskripte ein. Nicholson hinterlässt mehrere Übersetzungen ins Englische, ohne aber Analysen oder Interpretationen zu diesen Werken Rumis verfasst zu haben.

Ein weiterer bedeutender Rumi-Forscher ist A. J.Arberry. Seiner Auffassung nach nimmt Masnavi unter den auf Persisch verfassten Sufi-Schriften zweifellos die wichtigste Stellung ein. Arberry selbst hat ein aus Gedichten von Rumi bestehendes umfangreiches Werk mit dem Titel *Immortal rose: An anthology of Persian lyrics* veröffentlicht. 1949 publizierte er wiederum ein aus Vierzeilern von Rumi bestehendes Werk mit dem Titel *The Rubaiyat of Jalal al-Din*. Ferner veröffentlichte er 1961 die Übersetzung von *Fihri ma fihri* unter dem Titel *Discourses of Rumi in englisher Sprache* sowie zwei Bände mit dem Titel *Tales from the Masnavi*. Es handelt sich bei diesen zwei Büchern um eine Auswahl aus Masnavi. Darüber hinaus publizierte Arberry unter dem Titel *Aspects of Islamic civilization: As depicted in the original texts* eine Auswahl aus dem Ma'arif genannten Buch von Bahaaddin Valad (gest. 1230), dem Vater von Rumi. Mit Unterstützung der UNESCO gab er ein Buch mit dem Titel *Mystical poems of Rumi* heraus. Das

Eine weitere wichtige Übersetzung von Ghaselen Rumis unter dem Titel Ghaselen: Dschelaladdin Rumi wurde 1819 von Friedrich Rückert (gest. 1866) veröffentlicht. Das Werk wurde 1927 unter dem Titel Mystischen Ghaselen nach Dschelaleddin Rumi dem Perser neu aufgelegt.

Einige der wichtigsten deutschsprachigen Publikationen über Rumi stammen aus der Feder von Annemarie Schimmel. Ihrem biographischen Werk über ihn gab sie den Titel Rumi: Ich bin Wind, du bist Feuer. Schimmel untersuchte darin die Vorstellungen Rumis und leistete damit wichtige Beiträge zur Rumi-Forschung. Dieses Werk zählt zu den wichtigsten Quellen der vorliegenden Arbeit. Es erschien in immer wieder erweiterten Formen mehrfach in englischer Sprache unter dem Titel *The Triumphal Sun: A study of the works of Jalaloddin Rumi*. Schimmel verfasste auch ein kleines Büchlein mit einer Auswahl von Texten aus *Divan-i kabir*. Diese Veröffentlichung aus dem Jahr 1964 trägt den Titel *Aus dem Diwan* und wurde von der UNESCO gefördert. Eine weitere wichtige Publikation, die bereits zuvor genannt wurde, ist Schimmels Übertragung des Buches *Fihi ma fihi* aus dem Persischen ins Deutsche, die unter dem Titel *Von allem und vom Einen* erschien.

Zu den Gelehrten, die bedeutende Beiträge über Rumi veröffentlicht haben, zählt auch Badi-az-Zaman Furuzanfar. Die Veröffentlichung des *Divan-i kabir* zählt zu seinen wichtigsten Arbeiten über Rumi. Badi-az-Zaman Furuzanfar stützte seine *Divan-i kabir*-Ausgabe von 1917 auf eine vergleichende wissenschaftliche Auswertung aller älteren *Divan-i kabir*-Exemplare und hat die Vergleichsergebnisse in kurzen Annotationen zusammengefasst. Badi-az-Zaman Furuzanfar untersuchte auch die Aussprüche des Propheten Muhammed, die in *Masnavi* vorkommen, und hat diese gesondert im Werk *Ahadis-i Masnavi* (Die Überlieferungen des Propheten in *Masnavi*) gesammelt. Zusätzlich ist *Masnavi* in sechs Bänden durch Bernhard Mayer, sowie Kaveh und Jilla Dalir Azer aus dem Persischen ins Deutsche übersetzt worden. Die ersten beiden Bände des Werks erschienen 1999, der dritte und vierte Band im Jahre 2000 und die letzten beiden Bände, Nr. 5 und 6, wurden 2001 publiziert. Adnan Karaismailoglu und Derya Örs verfassten ebenfalls eine *Masnavi*-Ausgabe. Sie enthält Vergleiche mit der *Masnavi*-Version von Nicholson und wurde durch das Kulturredamt der Stadt Konya (Konya Belediyesi Kültür Dairesi) veröffentlicht. Diese *Masnavi*-Ausgabe, die in der vorliegenden Arbeit Berücksichtigung findet, enthält am Ende eines jeden Bandes Angaben darüber, welche Unterschiede hinsichtlich der Verse zur Nicholson-Ausgabe bestehen. *Masnavi* wurde erstmals von Muini ins Türkische übersetzt. Sein Kommentar wurde 1436 vom osmanischen Sultan II. Murad finanziell gefördert und ist deshalb auch als *Mesnevi Muradi* bekannt. Veled Celebi Izbudak (gest. 1950) hat das *Masnavi* in 6 Bänden in türkische Prosa übersetzt. Es wurde 1942 veröffentlicht. Veled Celebi ist ein Nachfahre von Rumi.

Zu den türkischsprachigen Gelehrten, die über Rumi bedeutende Forschungsarbeiten herausgaben, sind auf jeden Fall Abdülbaki Gölpınarlı und Sefik Can (gest. 2005) zu zählen. Abdülbaki Gölpınarlı hat *Masnavi* ins Türkische übersetzt und kommentiert, *Fihi ma fihi* aus dem Persischen ins Türkische übertragen und auch weitere wichtige Werke veröffentlicht. Sefik Can gliederte das *Masnavi* nach Themen und übersetzte es in dieser Form ins Türkische. Er

4. Babayev, O. (2023). THE FIRST ENCOUNTER BETWEEN MEVLANA RUMI & HAZRAT SHAMS TABREZI. *ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu.Uz)*, 32(32). извлечено от https://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/9451
5. Zoyirovna H. D. Studies on the Concept of “Motherland”(“Heimat”) in Cognitive Linguistics //Central Asian Journal of Literature, Philosophy and Culture. – 2022. – Т. 3. – №. 11. – С. 155-158.
6. Babayev, O. (2023). JALOLIDDIN RUMIY ASARLARINING ARAB TILIGA QILINGAN TARJIMALARDA G'ARB TARJIMALARI TA'SIRI. *ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu.Uz)*, 32(32). извлечено от https://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/9446
7. Abdikarimovich, Mr B. O. "The True Values of the Mavlono Jaloliddin Muhammad Rumi's Philosophy in Russian Translations." *International Journal on Orange Technologies*, vol. 2, no. 12, 31 Dec. 2020, pp. 68-71, doi:10.31149/ijot.v2i12.1091.
8. Qaxorovna, Sanoyeva Dildora. "MAVLONO RUMIY VA ASKETIZM." *O'ZBEKISTONDA FANLARARO INNOVATSIYALAR VA ILMIY TADQIQOTLAR JURNALI* 1.9 (2022): 40-43.
9. Babayev, O. (2023). ЖАЛОЛИДДИН РУМИЙНИНГ «МАСНАВИЙИ МАЪНАВИЙ» АСАРИНИНГ ЖАҲОН АДАБИЁТИДА ЎРГАНИЛИШИ. *ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu.Uz)*, 29(29). извлечено от https://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/9016
10. Hayotova, D. (2023). "VATAN" KONSEPTINING LINGVOKULTUROLOGIK TALQINI (NEMIS VA O'ZBEK TILLARI MISOLIDA). *ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu.Uz)*, 34(34). извлечено от https://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/9798
11. Каримова, Д. (2023). THE INFLUENCE OF LANGUAGE AND PRINCIPLES OF TRANSLATION ON THE ORIGIN OF VARIATION AND INVARIANCE IN TRANSLATION. *ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu.Uz)*, 30(30). извлечено от https://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/9127
12. Bozorova R. Gidropoetonimlarning nemis, ozbek va rus tillaridagi frazeologik birliklarda aks etishi //ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz). – 2023. – Т. 29. – №. 29.

THE HISTORY OF INTERPRETING

Babayev Otabek Abdikarimovich

**Filologist, German and English teacher,
Bukhara University**

Zokirov Jamshid Kholmat Ugli

Student of German Filology,

Interpreters are essential for today's political operations in Europe and worldwide: without them, interaction between the various heads of state would not be possible and negotiations and decisions by the European Parliament in Brussels or the World Security Council in New York would not be possible. However, the services of interpreters have by no means only been used since modern times. Shortly after the emergence of the language around 100,000 years ago, the services of interpreters were essential in many important situations. Whenever bilateral communication was necessary and political decisions had to be made, interpreters were also involved in the process. The same was true with trade, which was often only possible by mastering a foreign language or by using the services of interpreters.

Over the course of history, the role of the interpreter has gradually changed. While around 5,000 years ago in Ancient Egypt, they were seen as mere servants for language transmission, today, interpreters are seen as highly professional intercultural experts, without whom countless